

Schulkonzept der



Allgemeine Ziele und Schwerpunkte

Die Käthe Kollwitz Grundschule entstand 1991 aus der Polytechnischen Oberschule Käthe Kollwitz, Mühlenbeck. Die Verantwortung der Grundschule für die Entwicklung ihrer Schüler wächst. Neben der Vermittlung einer soliden fachlichen und fächerübergreifenden Grundausbildung, ist die Grundschule stärker denn je gefordert, die sozialen und gesellschaftlichen Kompetenzen ihrer Schüler auszubilden. Um unseren Schülern möglichst optimale Voraussetzungen für ihre weitere Entwicklung zu vermitteln, haben wir, die Lehrer der Käthe-Kollwitz-Grundschule, uns dafür entschieden, die Grundschule als Schule mit „Ganztagsangeboten in offener Form“ ab dem Schuljahr 2006/2007 weiterzuführen.

Dabei ist und bleibt der erste Schwerpunkt die Ausbildung und Entwicklung der grundlegenden Kulturtechniken in den Sprachen und in Mathematik, wie zum Beispiel Rechtschreibung, sinnverstehendes Lesen, sprachliches Ausdrucksvermögen und die sichere Beherrschung der Grundrechenarten. Wir sind der Ansicht, dass neben dem fächerübergreifenden Unterricht in den Klassen 1 bis 4 insbesondere in Deutsch und Mathematik systematische Übungen notwendig sind. Um hierfür einen zeitlichen Rahmen zu gewährleisten, verwenden wir die jeder Schule zur freien Verfügung stehenden Schwerpunktstunden in den Klassen 1 bis 4 für zusätzlichen Deutsch - und Mathematikunterricht. Darüber hinaus werden vertiefende Angebote im Rahmen der „Ganztagschule in offener Form“ unterbreitet, um individuelle Talente zu fördern, die Leistungsbereitschaft zu steigern, die Selbständigkeit und die Eigenverantwortung zu erhöhen. Neben den üblichen Differenzierungsmaßnahmen werden Veranstaltungen durchgeführt, die insbesondere den leistungsstarken Schülern die Möglichkeit bieten ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten klassen- oder sogar schulübergreifend zu präsentieren. Zu solchen Veranstaltungen gehören Vorlesewettbewerbe, Mathematikolympiaden oder auch Erzählwettbewerbe. Durch zusätzliche Angebote an 4 Tagen können die Schüler sich beim Experimentieren ausprobieren oder Knobelaufgaben zulösen.

Hierdurch haben leistungsstarke Schüler die Möglichkeit eine realistischere Einschätzung ihrer Fähigkeiten und auch neue Motivation zu erlangen. Besonders talentierten Kindern wird die Möglichkeit geboten, an regionalen Wettbewerben, wie Schachturnieren, Crossläufen, Fußballturnieren usw. teilzunehmen.

Ferner bieten wir den Kindern bereits in Klasse eins an, Englisch zu erlernen und damit Grunderfahrungen in einer Fremdsprache zu erwerben.

Neben den Kulturtechniken benötigen die Erwachsenen von morgen soziale Qualifikationen (z.B. Teamfähigkeit, Kritikfähigkeit usw.) und weitreichende Kenntnisse über ökologische und gesellschaftliche Beziehungen sowie Zusammenhänge. Auch für diese Fähigkeiten und Fertigkeiten wollen wir unseren Schülerinnen und Schülern die notwendigen Grundlagen vermitteln.

Dafür bietet eine Grundschule mit Ganztagsangeboten in offener Form z. B. durch die Möglichkeit gemeinsam und jahrgangsübergreifend in den Horten die Hausaufgaben anzufertigen, optimale Voraussetzungen.

Den Schülern wird eine kreative Freizeitgestaltung geboten und den Eltern wird somit ein günstiges Alternativangebot in der Region eröffnet. Die Lehrer, Eltern, Horte und der Schulträger sehen durch die gemeinsame noch engere Zusammenarbeit aller an der Bildung und Erziehung beteiligten Kräfte ein Schulbildungsergänzungsangebot.

Zu diesem Zweck streben wir eine weitreichende Öffnung der Schule nach innen und außen an. Die Schüler übernehmen altersangemessene Verantwortung für die Schulhofgestaltung und -pflege. Sie bereiten Ausstellungen oder andere Schulaktivitäten vor und führen diese durch (Öffnung der Schule nach innen). Außerdem übernehmen die Schülerinnen und Schüler zunehmend Aufgaben und Verantwortung bei der Planung und Durchführung von Projekten, Exkursionen und ähnlichem.

Sofern möglich, werden Fachleute in die Schule eingeladen oder an ihren Arbeitsplätzen besucht. Zusätzlich dokumentiert wird die Öffnung der Schule nach außen durch unser Herbstfest, den Weihnachtsbasar, das Faschingsprojekt und das Kinderfest. Dies sind Höhepunkte der Schule und der Gemeinde Mühlenbecker Land. Eine Mitwirkung der Eltern im Schulförderverein sowie als Helfer bei Schulfesten oder speziellen Projekten ist besonders erwünscht.

Bei der Schulvisitation im Juni 2013 stellte sich heraus, dass die Zufriedenheit der Schüler, der Eltern und der Lehrer mit unserer Schule eher stark als schwach eingeschätzt wurde.

- Elternbrief -

Sehr geehrte Eltern der künftigen ersten Klasse!

Nachdem Sie das Schulkonzept der Käthe-Kollwitz-Grundschule gelesen haben, wende ich mich mit diesem Brief an Sie, um die Schwerpunkte für die künftige 1. Klasse zu konkretisieren und Ihnen einige langfristige Termine mitzuteilen.

Ihr Kind soll in der Grundschule erfolgreich lernen und mit Freude zur Schule gehen. Aus diesem Grund arbeiten die Kindertagesstätten in Zühlsdorf, Schönfließ, Summt und Mühlenbeck eng mit der Schule zusammen.

Die Lehrer halten es für sehr wichtig, dass Ihr Kind bereits über einige Fähigkeiten und Fertigkeiten verfügt, die es ihm ermöglichen, erfolgreich die Anforderungen der 1. Klasse an der Grundschule zu bewältigen. In Zusammenarbeit mit den Kitas wurden Schwerpunkte zur besseren Vorbereitung der Kinder auf die Schule erarbeitet, die ich allen Eltern mitteilen möchte, damit Sie einschätzen können, wie gut Ihr Kind auf die Schule vorbereitet ist.

Im kognitiven Bereich werden Sprachverhalten, Merkfähigkeit, Mengenerfassung, Farb-, Form- und Größenwahrnehmung entwickelt.

Das schulfähige Kind sollte:

- ☺ über einen ausreichenden kindgerechten Wortschatz verfügen
- ☺ verständlich, ohne Sprachfehler, in einfachen Hauptsätzen sprechen
- ☺ Kenntnisse über Gebrauchs- und Einrichtungsgegenstände haben
- ☺ sich kleine Reime einprägen können, Mengen und Formen nach kurzer Darbietungszeit wiedergeben
- ☺ zählen bis 10 (vor- und rückwärts), Mengen vergleichen, Mengen bis 5 simultan erfassen
- ☺ Formen- und Größenunterschiede wahrnehmen
- ☺ die Grundfarben unterscheiden
- ☺ sich an unbekannte Aufgaben heranwagen
- ☺ Bilderreihen ordnen können
- ☺ Vertiefung mitgebrachter Bildungsinhalte in Märchenkenntnis, Verkehrserziehung,
- ☺ Singen

Im psychosomatischen Bereich wird die Fein -und Grobmotorik entwickelt.

Das schulfähige Kind sollte:

- 😊 das Gleichgewicht halten können (gymnastisches Schwingen)
- 😊 sich fließend bewegen (hüpfen, rückwärtsgehen, Überkreuzbewegungen)
- 😊 feinmotorisch koordinieren (Perlen aufreihen)
- 😊 den Stift in Schreibhaltung halten können
- 😊 klare Linien zeichnen
- 😊 sich an einer Vorlage orientieren (Ornamente ausmalen, Muster abzeichnen)
- 😊 sich räumlich orientieren (links - rechts, oben - unten, etc.)
- 😊 an vorgegebenen geraden Linien sicher schneiden
- 😊 an der Herausbildung handwerklicher Fähigkeiten arbeiten können

Im sozialen Bereich sollte das Kind:

- 😊 sich an vereinbarte Regeln halten
- 😊 sich in der Gruppe einordnen und mit anderen Kindern umgehen können
- 😊 erste Gesprächsregeln einhalten

Ich hoffe, dass diese Ratschläge Ihnen helfen, Ihre Kinder gut auf die Schule vorzubereiten.

Der Spaß und der Erfolg beim Lernen gibt den Kindern mehr Sicherheit und verhilft Ihnen zu guten Ergebnissen.

Unterrichts- und Pausenzeiten der Grundschule Mühlenbeck

| Stunde | Zeiten | Pause |
|--------|-------------------|------------------------|
| 1. | 07:40 – 08:25 Uhr | 10 min |
| 2. | 08:35 – 09:20 Uhr | 15 min Frühstückspause |
| 3. | 09:35 – 10:20 Uhr | 20 min Hofpause |
| 4. | 10:40 – 11:25 Uhr | 5 min |
| 5. | 11:30 – 12:15 Uhr | 30 min Mittagspause |
| 6. | 12:45 – 13:30 Uhr | 5 min |
| 7. | 13:35 – 14:20 Uhr | 10 min |
| 8. | 14:30 – 15:15 Uhr | |

Ab 07:30 Uhr werden die Räume aufgeschlossen, wenn eine 1. Stunde in der Klasse stattfindet. Der Unterricht beginnt für die 1. Klasse meistens zur 2. Stunde um 08:35 Uhr und endet nach der 5. Stunde um 12:15 Uhr. Da die Schüler 21 Wochenstunden unterrichtet werden, wird an einem Tag in der Woche eine 1. oder 6. Stunde erteilt.

Als nächstes möchte ich Ihnen einige wichtige Termine und Informationen mitteilen:

Die erste Elternversammlung findet am **Mittwoch, dem 17.06.2026, um 18:00 Uhr** in den Klassenräumen statt. Die Information über den jeweiligen Klassenraum finden Sie auf dem Schulhof auf einer großen Tafel. Die zukünftigen Klassenlehrer*innen Ihrer Kinder nehmen Sie dort in Empfang.

Die Einschulungen finden am **Samstag, dem 22. August 2026** in der Grundschule auf dem Sportplatz statt. Genauere Informationen erhalten Sie in der ersten Elternversammlung von den Klassenlehrern*innen.

Der reguläre Unterricht beginnt am **Montag, dem 24. August 2026, um 08:35 Uhr.**

Ihr Kind hat die Möglichkeit in der Schule eine Mahlzeit zu bekommen. Nähere Informationen erhalten Sie in der ersten Elternversammlung.

Für Ihr Kind besteht die Möglichkeit einer Hortbetreuung. Kinder, die eine gemeindliche Kita besuchen, brauchen keinen neuen Betreuungsantrag zu stellen. Alle anderen Eltern wenden sich an das Amt Mühlenbecker Land.

Kinder aus den Orten Zühlsdorf, Summt und Schönfließ werden zu Beginn des Unterrichtes mit dem Bus zur Schule und nach Unterrichtsschluss zum Hort oder der Einstiegshaltestelle gebracht. (die ersten 14 Tage nach Schulbeginn)

Der Transport erfolgt durch die OVG Richtung Zühlsdorf Linie 806 und Richtung Schönfließ Ringlinie 810. Einen Antrag für ein Schülerticket stellen Sie auf der Homepage der OVG.

Liebe Eltern, ich hoffe, Ihnen hiermit einige wichtige Anregungen und Informationen näher gebracht zu haben. Das gesamte Team der Grundschule freut sich auf eine spannende und erfolgreiche Schulzeit mit Ihrem Kind.

Mit freundlichen Grüßen

Albina Ekkert
Schulleiterin

